



Dezember 2020

Pfarrer und Krankenhauseelsorger Thomas Hikel
Ruppiner Kliniken, K-Haus, 1. Obergeschoss, Zimmer 222
Telefon: 03391-39-4939
Mail: thomas.hikel@gemeinsam.ekbo.de



Christrose

Auf dem Tritt vor unserem Haus steht eine das ganze Jahr. Die Blätter sind ganzjährig tiefgrün - wenn ich nicht vergesse, sie zu gießen. Ab und an müssen welk gewordene Blätter entfernt werden. Und dann, in der Advents- und Weihnachtszeit beginnt sie zu blühen - trotz Frost und Schnee und anderen Witterungsunbilden.

Die Christrose erinnert an ein berühmtes Weihnachtslied: "Es ist ein Ros entsprungen". Das Lied vergleicht die Geburt Jesu mit einer solchen Rose. Sie geht aus einer alten Wurzel hervor, mitten im kalten Winter. "Das Blümelein, so kleine, das duftet uns so süß; mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis."

Draußen im Winter Blumen zu sehen, das ist ein Geschenk. In diesem Jahr - bei allem Bedrohlichen und Ungewissen - ganz besonders. Klein und unscheinbar ist sie - die Christrose, mit ihren Blüten. Klein und verwundbar, in Gestalt eines Kindes, schenkt sich an Weihnachten Gott dieser Welt. Das macht mir Hoffnung - Hoffnung gegen allen Augenschein.

Thomas Hikel

Übrigens: Das Weihnachtslied "Es ist ein Ros entsprungen" steht im Evangelischen Gesangbuch unter Nummer 30.

Gottesdienste & Andachten & Veranstaltungen:

finden unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften (z.Zt.: Mund-Nasen-Schutz, Handdesinfektion, 1,5 m Abstand von Person zu Person, ohne gemeinsames Singen, Teilnehmerlisten...) statt.

in der Klinikkapelle:

- *Adventsandacht* -
mittwochs, um 16.00 Uhr, am 02.12., 09.12., 16.12. und 23.12.20;
- *adventliches Morgengebet* -
donnerstags, um 07.00 Uhr, am 03.12., 10.12. und 17.12.20;

im Bereich Soziale Rehabilitation, Gildenhall:

- *Christvesper im Freien* am 24.12.20, um 14.30;

draußen, an der Stirnseite des Z-Hauses:

- *Aktion "Weil wir Hoffnung brauchen - Weihnachten 2020" -
für Mitarbeitende, Patient*innen und Angehörige mit kleinen Geschenken der Hoffnung
am 23.12.20 von 11.00 bis 15.00 Uhr; (witterungsabhängig und vorbehaltlich der Zustimmung des Krisenstabs!)*

Weil wir Hoffnung brauchen
Weihnachten 2020 

Besuchswünsche

können Sie telefonisch oder per Mail direkt an mich richten, oder Sie bitten die Mitarbeitenden auf der Station, mich zu benachrichtigen.

Bleiben Sie behütet! Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2021 wünscht Ihnen



- Bitte auf den Stationen und in den Einrichtungen öffentlich aushängen. Danke. -